

Wiesbadener Tagblatt.

No. 131.

Mittwoch den 8. Juni

1853.

Das Tagblatt erscheint Morgens 7 Uhr, mit Ausnahme Sonntags. Der Pränumerationspreis ist pro Quartal 30 fr., die Gebühr für's Bringen ins Haus 9 fr. Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift mit 2 fr. berechnet. Antragsgebühr für jede zu ertheilende Auskunft 2 fr.

Gefunden:

Ein Porte-Monnaie.

Wiesbaden, 7. Juni 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Nach Verfügung Herzoglicher Ministerial-Abtheilung des Innern vom 4. Juni d. J. ist im Interesse der Ordnung und der Moralität, den Kindern und jungen Leuten unter 18 Jahren der Zutritt zu den Spielsälen in hiesigem Kurhaus untersagt, welches zur Darnachachtung hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 7. Juni 1853.

2002

Herzogliches Kurhaus-Commissariat.

Holzversteigerung.

Im Domanielwald Pferdweide, Gemarkung Neubof, Oberförsterei Platte, kommen Montag den 13. Juni, Morgens 10 Uhr, zur Versteigerung:

- 4 tannen Baustämme zu 20 Cubikfuß,
- 15 " Gerüstholzer,
- 76 " Leiterbäume,
- 3214 " Hopfenstangen,
- 500 " Bohnenstangen,
- 1 Klafter kiefern Prügelholz,
- 150 Stück kiefern Wellen.

Bleidenstadt, den 3. Juni 1853.

2003

Herzogl. Receptur.
Bausch.

Bekanntmachung.

Freitag den 10. Juni Nachmittags 2 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Wittwe des Johann Wink von hier deren Hinterlassenschaft, bestehend in Tischen, Stühlen, Schränken, Kommoden, Spiegeln, 1 Schreibpult, Bütten, worunter eine 12 Lasten haltende, Bettung zc. in dem in der Taunusstraße belegenen Wohnhause des Instrumentenmachers M. Matthes abtheilungshalber freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 6. Juni 1853.

2004

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Obstbaumbesitzer werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich die für die Obstbäume so gefährliche Ringelraupe, namentlich an den an Chausseen und Vicinalwegen stehenden Bäumen sehr häufig zeigen soll und werden dieselben aufgefordert, die Reinigung ihrer Bäume von jenem schädlichen Insekte nach Möglichkeit alsbald zu bewirken.

Wiesbaden, den 6. Juni 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit der diesjährigen allgemeinen Versammlung des Landwirthschaftlichen Vereins und der damit verbundenen Preisvertheilung, welche am 14. und 15. Juni zu Hochheim stattfinden, wird an dem letzteren Tage daselbst ein Vieh- und Krämermarkt abgehalten werden.

Indem dies zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, werden die hiesigen Landwirthe ersucht, sich bei jener Versammlung recht zahlreich zu betheiligen.

Wiesbaden, 7. Juni 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Zufolge Auftrags der Herzoglichen Receptur dahier werden die wegen rückständiger Staatssteuer pro 1852 gepfändeten Gegenstände, bestehend in allerlei Möbeln, Donnerstag den 9. Juni Nachmittags 3 Uhr im Rathhaus meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 1. Juni 1853.
1958

Walther,
Finanzrecutant.

Notizen.

Heute Mittwoch den 8. Juni

Vormittags 10 Uhr:

Arbeitenvergebung auf Herzogl. Kreisamt zur Herstellung und Einfriedigung des dem Herzogl. Landessteuereiscus gehörigen Platzes vor dem Stationshof der Lahnseisenbahn zu Biebrich. (S. Tagblatt No. 129.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in der Weher Wand, Oberförsterei Platte. (S. Tagblatt No. 125).

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung gepfändeter Gegenstände im Rathhause da hier. (S. Tagblatt No. 130.)

Im Walther'schen Haus in der Kirchgasse habe ich für den Kleinverkauf eine Niedertage von Ziegeln, Backsteinen, gelöschtem Kalk und allen sonst in dieses Fach einschlagenden Artikeln errichtet. Bestellungen für größere Lieferungen können ebendaselbst gemacht werden.

1817

Gottfried Ritzel.

Steinkohlen.

Von heute an bis zum 15. Juni sind wieder beste Ruhrer Steinkohlen zu den billigsten Preisen bei mir aus dem Schiffe zu beziehen.

Biebrich, den 31. Mai 1853.

J. H. Lembach.

1937

Auf dem Römerberg No. 7 sind 3 Geisen zu verkaufen.

2005

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen Sorten **Schuhen** und **Stiefeln**, vorzüglich in leichten **Pantoffeln** zu billigen Preisen. Auch sind da selbst eine Partie **Lehmsteine** zu haben.
1871 **D. Schüttig**, Römerberg No. 7.

Unter Kals. Königl. Allerh.
Privilegium.

Dr. Hartung's

Approbirt v. Königl. Preuss.
Physikat zu Berlin.

Kräuter-Pomade,

zur Wiedererweckung und Stärkung des Haarwuchses.

Preis pro Krause mit Gebr.-Anw. 10 Sgr.



Diese Kräuter-Pomade besteht aus einer Zusammensetzung von anregenden, nahrhaften Säften und Pflanzen-Ingredienzen; die dazu verwendeten Kräuter sind perennirende Frühjahrszierden, welche, durch bewährte Extracte und auserlesene Wurzeln verstärkt, dem Organismus ihre frische Kraft mittheilen. Durch den Gebrauch von **Dr. Hartung's Kräuter-Pomade** wird der Kopfhaut eine neue kraftvolle Substanz mitgetheilt und die Haarzwiebeln derart wunderbar belebt, daß sie zum frischen Wuchs gekräftigt und getrieben werden.

Chinarinden-Öel,

zur Conservirung und Verschönerung des Haarwuchses.

Preis pro Flasche mit Gebr.-Anw. 10 Sgr.



Dieses Öel besteht aus einer Abkochung der feinsten China-Rinde mit einem Zusatz von ätherischen Öelen und balsamischen Mitteln. Es wirkt sehr wohlthätig auf das Haar und den Haarboden, indem es beide geschmeidig erhält und vor Austrocknung bewahrt. **Dr. Hartung's Chinarrinden-Öel** ist daher hauptsächlich bei demjenigen Haarwuchse, der sich zur Zeit noch im normalen und gesunden Zustande befindet, mit Vortheil anzuwenden, da es die Energie des Haarwuchses frisch belebt und die Haare selbst zu außerordentlicher Dichtigkeit und seidenartiger Feinheit cultivirt.

Neben diesen durch die Erfahrung bewährten vorzüglichen Eigenschaften ist der Preis ein so äußerst wohlfeiler, daß die **Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel** mit vollem Rechte als das Beste und Billigste in diesem Genre gewissenhaft empfohlen werden können. Man wolle nur der hier und da bereits vorgekommenen Nachbildungen wegen gef. darauf achten, daß die Flaschen und Krausen versiegelt und im Glase gestempelt sind und daß in jeder Stadt nur ein einziges Depot der **Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel** etablirt ist; in **Wiesbaden** befindet sich dasselbe bei
1851 **A. Flocker**, Webergasse 42.

Eine Quantität guter **Dung** ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen
Michelsberg No. 15. 2007

Eine Partie farbiger Seidenstoffe das Kleid zu
11 fl. 40 fr. bei **Joseph Wolf,**
 1980 Eck der Markt- und Langgasse No. 1.

Aechter Spanischer
Carmeliter-Melissen-Geist.

Fabrikat der Klosterfrau Maria Clementine Martin in Cöln,
 1011 bei **A. Querfeld,** Langgasse.

RHEIN-DAMPFSCHIFFFAHRT.

Fahrplan der Cölnischen & Düsseldorfer Gesellschaften
 vom 9. Juni 1853 an.

Von Biebrich:			1970
Morgens	6 $\frac{1}{4}$ Uhr bis	Cöln.	
"	7 " "	Mannheim an die Züge 11 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Paris und 11 $\frac{3}{4}$ Uhr bis Basel.	
"	7 $\frac{3}{4}$ " "	Cöln an die Züge Nachmittags 4 Uhr bis Hamm, Münster und 5 Uhr bis Lüttich.	
"	9 $\frac{1}{2}$ " "	Cöln, Rotterdam, und von Rotterdam jeden Mittwoch u. Samstag nach London. In Cöln an die Züge Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Aachen u. 8 Uhr bis Berlin, Hamburg.	
Mittags	12 $\frac{1}{2}$ " "	Cöln an den Zug Nachts 11 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Paris, London.	
Nachmittags	1 " "	Mannheim an die Züge Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr bis Carlsruhe u. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Neustadt.	
"	3 $\frac{1}{4}$ " "	Mainz.	
"	3 $\frac{3}{4}$ " "	Cöln an den Zug 11 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Paris.	
"	4 $\frac{3}{4}$ " "	Mannheim, Strasburg an die Züge nach Basel, Paris.	
Abends	7 $\frac{1}{2}$ " "	Mainz.	

Vom **9. Juni** c. an sind alle Billete auf den Schiffen beider Gesell-
 schaften gültig. Die Reisenden, welche an Agentur-Stationen einsteigen
 wollen, sind verpflichtet beim Agenten Billet zu lösen. Die Billete müssen
 entweder auf den Tag ausgestellt sein, oder auf den Tag abgestempelt
 werden, an dem die Reise angetreten wird. Dasselbe gilt bei Personal-
 billeten bezüglich der Rückreise.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich:

Morgens **5 $\frac{1}{4}$, 6 $\frac{3}{4}$, 8 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr** und Nachmittags **3 Uhr.**

Bestes süßes Apfelkraut bei **A. Querfeld,**
 Langgasse. 1011

Anzeige für Damen.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Fertigen von **Damen - Kleidern, Mantillen** u. nach den neuesten Pariser Mustern, unter Zusicherung guter und reeller Bedienung.

2008

Susanna Schippel,

Gäß der Langgasse No. 16.

Zinnsand, feinsten **Honig**, **Kohl-** und **Schiffetheer** ist stets billigt bei Unterzeichnetem zu beziehen.

Biebrich, den 31. Mai 1853.

J. K. Lembach. 1937

Ziegen - Molken - Anstalt Nerothal bei Wiesbaden.

Ich mache dem hiesigen und fremden Publikum hiermit bekannt, daß die seit mehreren Jahren bestehende **Ziegen - Molken - Anstalt** vom 1. Juni an wieder eröffnet ist.

Wiesbaden, den 7. Juni 1853.

2009

G. Hahn im Nerothal.

Feinste **Stöppbaumwolle** für Decken per Pfund 42 fr., sowie auch fertige **gestöppte Decken** zu allen Preisen empfiehlt

1980

Joseph Wolf,

Gäß der Markt- und Langgasse No. 1.

Cursaal zu Wiesbaden.

Heute Mittwoch den 8. Juni.

Nachmittags

grosse Militär - Musik

im Garten.



Für Auswanderer nach Amerika.

Regelmäßig und wöchentlich expedirt auf Postdampfschiffen und Dreimastern erster Klasse nach allen überseeischen Häfen und auch per Eisenbahn bis nach **Albany** unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Biebrich und Wiesbaden 1853.

998

Die General-Agentur von

Gebrüder Blees.



Ein **Landhaus** mittlerer Größe, mit Garten umgeben, steht unter sehr annehmbaren Bedingungen zum Verkaufe. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

1837

Auf meinem Bauplatz am Bierstädter Weg kann **Schutt** abgeladen werden und wird für den Karm voll 3 Kreuzer vergütet. **Blum.** 1857

Im Verlage von **Conrad Weyhardt** in **Esslingen** ist neu erschienen und durch alle Buch- und Kunsthandlungen, in **Wiesbaden** bei **Wilhelm Roth** zu haben:

Sammlung ausgeführter ländlicher Bauten.

Entworfen und herausgegeben

von

Georg Morlok,

K. würtemb. Eisenbahn-Bau-Inspector.

Erstes Heft, 8 Blatt in Lithographie und Tondruck.

quer Folio, in Mappe. Preis Thlr. 1. 20 ngr. oder fl. 2. 40 kr.

Inhalt: Fabrikgebäude für 20,000 Spindeln in Altenstadt: perspektivische Ansicht — Grundriss — Ansicht. — Gartenhaus in Geislingen: Grundriss — Ansicht — Details. — 4 Bahnwärterhäuser bei Geislingen und Urspring mit Grundrissen.

Dieses auch äusserlich würdig ausgestattete Werk wird allen Denen empfohlen, welche bei Gebäuden an der Eisenbahn, für Landwirthschaft und Industrie gefällige Formen mit wohlfeilen und einfachen Mitteln hergestellt sehen wollen. 1010

Gesuche.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle und würde auch zu Kindern gehen und kann sogleich oder zu Johanni eintreten. Näheres in der Expedition. 1012

Stadtpost.

Wiesbaden, 7. Juni. Seine Hoheit der Herzog haben dem Ministerial-Affessor **Obernheimer** den Dienstcharakter als **Bergrath** zu ertheilen geruht.

Affisen, II. Quartal.

Verhandlung vom 6. Juni.

Der Angeklagte **Peter Kastleiner** von **Wedenbach**, wegen **Diebstahls**, wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem **Affisenhofe** zu einer **Correctionshausstrafe** von $1\frac{1}{2}$ Jahren verurtheilt. Die **Kosten** betragen **42 fl. 50 fr.**

Verhandlung vom 7. Juni.

Die Angeklagten **Bernhard Gieß** und dessen Ehefrau geb. **Münnch** von **Erbach**, wegen **Verletzung des Offenbarungseides** ic., wurden von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem **Affisenhofe** **Ersterer** zu **2 Jahren Correctionshausstrafe** und **Letztere** zu $1\frac{1}{2}$ Jahren **Correctionshausstrafe** verurtheilt. Die **Kosten** betragen **117 fl. 51 fr.**

Hiermit sind die **Affisensitzungen** für's II. Quartal 1853 geschlossen.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch den 8. Juni: **Die Nachtwandler'n**, Oper in 3 Akten. Frei nach dem Französischen von Friederike Glömenreich. Musik von V. Bellini. Elvin: Hr. Wachtel.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung und Abends an der Cassé für 12 fr. zu haben.

Tägliche Fremdenliste.

(Ingekommen am 7. Juni.)

Adler. Hr. Dr. Johns m. Gem., Advocat a. Hamburg. Hr. von Riedesel, Rittmeister aus Darmstadt. Hr. Weyermann, Kfm. a. Dülken. Hr. Hoffmann, Stud. aus Bonn. Hr. Dr. Raht, Rechtsanwalt aus Weiburg. Hr. Weber, Kfm. a. Pforzheim. Hr. Schwaldt mit Gem., Kfm. aus Coburg. Hr. von Riedesel mit Sohn, Part. aus Darmstadt. Hr. Dr. Frommel mit Gem. aus Augsburg.

Schwarzer Bock. Mad. Ettling und Frl. Schott aus Frankfurt.

Cölnischer Hof. Hr. Kahn und Hr. Levi, Kfste aus Cöln. Hr. Rothschild aus Offenbach. Hr. Warr, Rent. a. München.

Hotel Düringer. Hr. Graf Ingelheim mit Gem. und Dienerschaft a. Weisenheim. Hr. Gräfin Oberndorff aus Mannheim. Hr. Batudje, Prop. aus Amerika. Hr. Dr. Müller aus Hannover. 2 Hrn. Ketelaar, Prop. a. Arnheim. Hr. Rothschildt, Fabr. aus Cöln. Hr. Baron von Bülow aus Erfurt. Hr. Ebel, Prop. aus Münster. Hr. Meyer, Revisionrath aus Gaus. Hr. Predari, Rent. a. Cöln. Hr. Koch mit Gem., Kfm. aus Berlin. Hr. Thomas mit Gem., Pfarrer aus Lohma. Hr. Zimmermann m. Fam., Kfm. aus Rheine. Hr. Graven mit Fam., Kfm. aus Leipzig.

Englischer Hof. Hr. Schnapper, Bang. a. Frankfurt. Hr. Mierray m. Fam. u. Bed. a. Etodton. Hr. Dirson m. Gem. u. Bed., Rent. aus London. Hr. Smythe m. Fam., Rent. a. England.

Grüner Wald. Hr. Breitenbach, Kfm. aus Cöln. Hr. Schuster, Kfm. aus Frankfurt. Hr. Zacharia, Pfarrer aus Eberbach. Hr. Hennemann, Postexpeditor, Hr. Hennemann, Kfm., und Hr. Pfaffenroth, Bauaufseher aus Bästadt. Hr. Frohwein, Bergverwalter aus Runkel. Hr. Buchlohn und Hr. Schäfers, Kfste aus Elberfeld. Hr. Gelvert, Gutsbesitzer aus Löhnberg. Hr. Ulrich, Lehrer aus Flörsheim. Hr. Winter, Kfm. aus Altenkirchen.

Hof von Holland. Hr. Koppel, Kfm. aus Bingen. Hr. Kley mit Gem., Kfm. aus Cöln. Hr. Bartholomeus, Rent. a. Brüssel. Hr. Marichüs, Kfm. a. Frankfurt. Hr. Glaus, Kfm. aus Gleeberg. Hr. Verkeulamp, Kfm. a. Cöln. Hr. Trenkler, Kfm. aus Waldsich.

4 Jahreszeiten & Hotel Pais. Hr. Baronin von Watenbrhl aus Bern. Hr. Bahud aus Holland. 2 Frl. Grwards aus England.

Goldne Kette. Hr. Bulcher a. Mannheim.

Goldne Krone. Hr. Michel m. Gem., Mühlenbes. a. Oestrich.

Rassauer Hof. Hr. Cooper, Hr. Palmer, Hr. Webb, Hr. Best, 2 Hrn. White und Hr. Wynne, Rent. aus England. Hr. Louesson mit Gem., Prop. aus Paris.

Reichsapfel. 2 Hrn. Helfenstein a. Weisenheim. Hr. Grone, Kreissekretär a. D. a. Cöln. Hr. Evielberger mit Gem., Theater-Direktor aus Würzburg.

Sonnenberg. Hr. Obereinnehmerin Braun m. Fr. Tochter a. Hanau.

Weißer Schwan. Hr. Clair mit Gem., Fabrikbesitzer aus Neuwied. Hr. Gelbert, Defo. om aus Löhnberg. Hr. Knot, Part. aus Königswinter.

Taunus-Hotel. Mad. Boselius mit Fam. aus Saarbrücken. Hr. Sallion m. Frl. Tochter, Professor aus Nantes. Hr. Krämer m. Fam., Kfm. aus Nürnberg. Hr. Beck aus Aschaffenburg. Hr. Gichne, Musikdirektor aus Carlsruhe. Hr. Lorenz mit Fam., Kfm. aus Bremen. Hr. von Höring mit Fam., Kammerherr aus Braunschweig. Hr. Schiffer und Hr. Hartmann, Kfste aus Cöln. Hr. Jonas, Kfm. aus Hamburg. Hr. Schufel, Kfm. aus Bonn. Hr. Fischerow, Kfm. a. Petersburg. Hr. Wayer m. Fam., Kfm. a. Petersburg. Hr. Stenthoff m. Gem., Kfm. a. Neulinghausen. Hr. Eugau, Rent. aus Paris. Hr. Leithoff, Student a. Düsseldorf. Hr. v. Hus, Professor a. Stockholm.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.		Ankunft in Wiesbaden.	
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).			
Morgens 6, 10 Uhr.		Morgens 8, 10 Uhr.	
Nachm. 2, 5 Uhr.		Nachm. 12½, 4, 7½ Uhr.	
Limburg (Eilwagen).			
Morgens 8½ Uhr.		Nachm. 1½ Uhr.	
Nachm. 3 Uhr.		Abends 9½ Uhr.	
Coblenz (Eilwagen).			
Morgens 10 Uhr.		Nachm. 3 — 4 Uhr.	
Coblenz (Briefpost).			
Nachts 11 Uhr.		Morgens 6 Uhr.	
Rheingau (Eilwagen).			
Morgens 7½ Uhr.		Morgens 10½ Uhr.	
Nachm. 3½ Uhr.		Nachm. 5½ Uhr.	
Englische Post.			
Abends 11 Uhr.		Nachm. 2 — 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.	
Französische Post.			
Nachm. 5 Uhr.		Morgens 9 Uhr.	

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr. 10 Min.	2 Uhr.
7 " 45 "	5 " 35 Min.
10 " 35 "	8 " — "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
8 Uhr 20 Min.	2 Uhr 45 Min.
9 " 40 "	4 " — "
12 " 40 "	7 " 30 "
	9 " 55 "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 7. Juni 1853.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien	1587	1582	Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	103½	102½
" 5% Metalliq.-Oblig.	86½	86½	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 . .	—	92½
" 5% Lmb. (i. S. b. R.)	92½	92½	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	38½	38½
" 4½% Metalliq.-Oblig.	77½	77½	" Fried.-Wilh.-No. db. . . .	59½	59½
" 2½% ditto	—	44½	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	102½	102
" fl. 250 Loose b. R.	—	123	" 4% ditto	99½	99½
" fl. 500 " ditto	—	202	" 3½% ditto	93½	93½
" 4½% Bethm. Oblig.	80½	—	" fl. 50 Loose	100½	99½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. R.	102½	102½	" fl. 25 Loose	32½	32
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	91	93½	Baden. 4½% Obligationen . . .	103½	103½
Spanien. 3% Int. Schuld	43½	43½	" 3½% ditto v. 1842 . . .	92½	92
" 1%	23½	23½	" fl. 50 Loose	71½	70½
Holland. 4% Certificate	—	95	" fl. 35 Loose	40½	40½
" 2½% Integrale	64½	63½	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	103½	102½
Belgien. 4½% Obl. in F. à 28 kr.	100½	99½	" 4% ditto	100	99½
" 2½% " " b. R.	57	56½	" 3½% ditto	93½	92½
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	93½	97½	" fl. 25 Loose	28½	28½
" 3½% Obligationen	96½	95½	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	28½	28
" Ludwigsh.-Bexbach	128	127½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	97½	96½
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	102½	102	" 3½% Obligat. v. 1846	97½	96½
" 3½% ditto	92½	92	" 3% Obligationen	87½	87
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	98½	—	" Taunusbahnactien	303	301
" Sardinische Loose	42½	42	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2. 30. .	117½	117½
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn . .	97	—	Vereins-Loose à fl. 10	10	9½

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

	Brief	Geld		Brief	Geld
Amsterdam fl. 100 k. S.	100½	100½	London Lst. 10 k. S.	119½	119½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	101	100½
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	95½	94½
Cöln Thlr. 60 k. S.	105½	105	Lyon Frs. 200 k. S.	95½	94½
Bremen 50 Thlr. Lsd. k. S. . . .	97½	97½	Wien fl. 100 C. k. S.	110½	110½
Hamburg MB. 100 k. S.	89	88½	Disconto	—	2½%
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105			

Gold und Silber.

Neue Ld'or fl. 11.	Rard-Ducat. fl. 5. 37½-36½	Preuss. Thl. fl. 1. 45½-45
Pistolen 9. 45-44	20 Fr.-St. 9. 32-31	Pr. Cas.-Sch. „ 1. 45½-45½
Pr. Frdrd'or „ 9. 57-56	Engl. Sover. „ 11. 53	5 Fr.-Thlr. „ 2. 22½-22
Holl. 10 fl. St. „ 9. 55-54	Gold al Moo. „ 382-380	Hochh. Silb. „ 24. 31-32